Solare Großanlagen

Leoben, 18.06.2013

Solarthermie – große Solaranlagen

Programmziele

- Initialzündung für breite Umsetzung von großen Solaranalgen

- Praxiserfahrung & wissenschaftl. Fortschritt

- Verbreitung der Ergebnisse (Daten öffentlich)

Klimafondsziele

- Energieeffizienz
- Substitution fossiler Energieträger
- Forcierung alternativer Energien

Programmaufbau

1. Investitionsförderung

- Förderung von Anlagen zwischen 100 m und 2.000 m^2 (bzw. 50 – 250 m^2)
- Innovationscharakter & Multiplizierbarkeit wesentlich
- 5 Themenfelder

2. Begleitforschung

- Beratung der Einreicher (keine Planungsfehler)
- Optimierung des Ertrages
- wissenschaftlicher Fortschritt

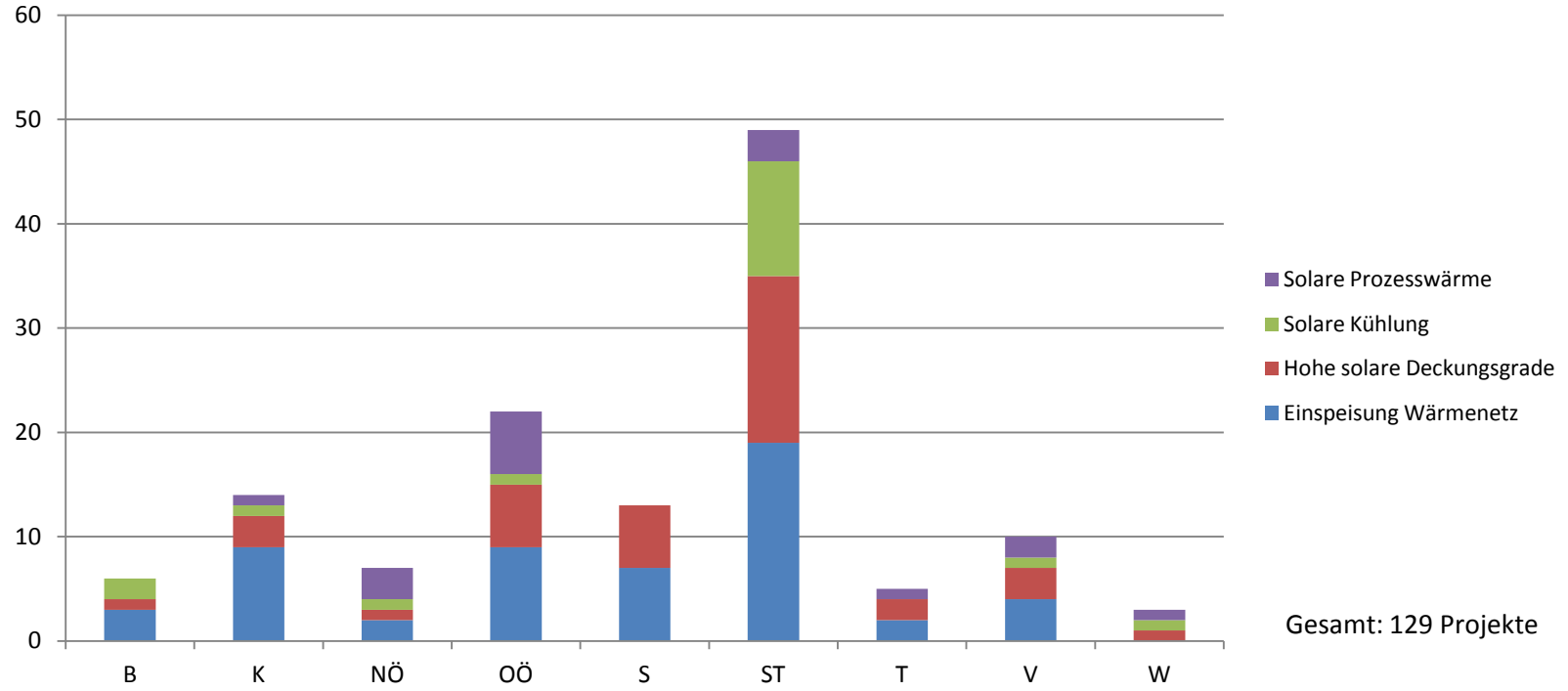
Die 5 Themenfelder

+ Solare Prozesswärme in Produktionsbetrieben
+ Solare Einspeisung in netzgebundene Wärmeversorgung
+ Hohe solare Deckungsgrade (20 %) in Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben
+ Solar unterstützte Klimatisierung und deren Kombination mit Warmwasser und Heizung
+ Neue Technologien und innovative Ansätze (NEU)

Begleitforschung

- Konsortium unter der Führung von AEE
- Teilnahme an Begleitforschung ist für ausgewählte Fördervoraussetzung
- Unterstützt die Förderwerber
- Legt die erforderlichen Messinstrumente fest
- Sammelt, analysiert und kommuniziert Daten
- Optimiert den Anlagenertrag

Rückblick 1 – 3 AS, Aufteilung nach Bundesländern



Gesamt: 129 Projekte

Rückblick 1 – 3 AS, Aufteilung nach Themenfeld

AS	Einspeisung Wärmenetz	Hohe Solare Deckungsgrade	Solare Kühlung	Solare Prozesswärme	**Gesamt**
1	14	11	7	6	**38**
2	27	15	7	3	**52**
3	14	13	4	8	**39**
Gesamt	**55**	**39**	**18**	**17**	**129**

Die 4 Ausschreibung – im Detail (I):

+ Einreichende: 27.09.2013
+ Fertigstellungsfrist der Anlagen 31.03.2015
+ verpflichtendes Beratungsgespräch vor Einreichung
  rechtzeitige Terminvereinbarung
+ Begleitforschung nur für ausgewählte Projekte
+ 5 Mio € Förderbudget

Die 4 Ausschreibung – im Detail (II):

+ Deckelung der max. anerkennbaren Kosten bei Projekten ohne Begleitforschung (max. 1.300 – 2.800 € / MWh)
+ In der Kategorie „Solare Prozesswärme“ können auch Maßnahmen zur Prozessintegration gefördert werden (max. 50% d. Solarsystems)
+ Für Themenfeld solare Klimatisierung max. 750 Tsd., auch Kühlanlage wird voll gefördert
+ Neues Themenfeld: „Neue Technologien und innovative Ansätze“

Themenfeld 5 – Neue Technologien und innovative Ansätze

+ Idee: von der Forschung in den Markt
  – Anreiz Innovationen auf den Markt zu bringen / Pull- Ansatz
+ 50 m^2 – 250 m^2
+ Max 10 Projekte a max. 50 Tsd €
+ bevorzugte Förderung & kein Förderdeckel
+ Innovativ sind z.b:
  - neue Kollektortechnologien… (hoher Polymeranteil…)
  - Hybridkollektoren (PVT)
  - Standardisierung (=> kosteneffiziente Multiplizierbarkeit)
  - Systempreis unter 350 Euro pro m^2

4 Ausschreibung - Förderhöhe und Förderdeckel

+ Förderhöhe: 40 % der UMIK + 5 % für KMU + 5 % für Innovation (auch für Kühlanalgen)

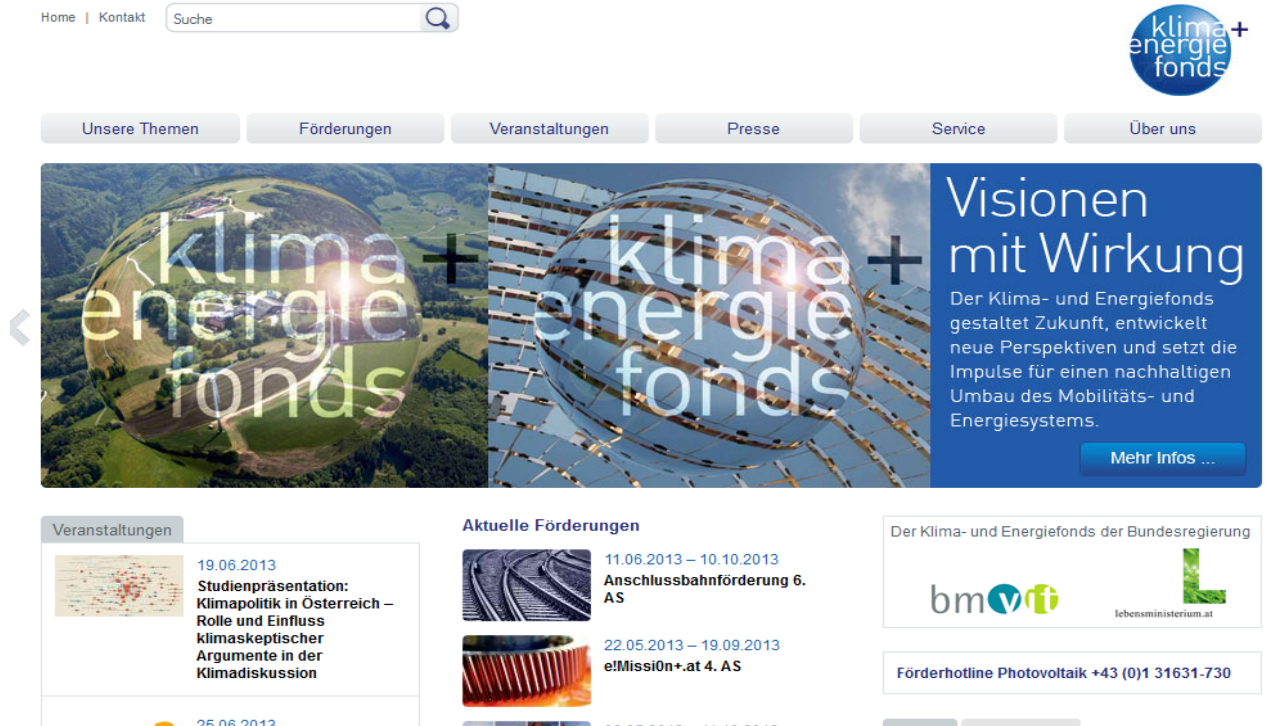
+ Vergabe der Mittel 1) Themenfeld 5
2) Projekte der Begleitforschung
3) First come first served

+ Förderdeckel nach Themenfeld (+25 % für Begletiforschung)

Prozesswärme	1.600 €/MWH nutz. Solarertrag
Einspeisung	1.300 €/MWH nutz. Solarertrag
Hohe Deckungsgrade	2.200 €/MWH nutz. Solarertrag
Solare Klimatisierung	2.800 €/MWH nutz. Solarertrag
Neue Technologien	Keine Begrenzung!

Zusammenfassung

+ Attraktive Förderung mit hohen Fördersätzen
+ Zusatznutzen durch Begleitforschung
+ Wichtig: verpflichtendes Beratungsgespräch vor Einreichung

  rechtzeitige Terminvereinbarung (www.klimafonds.gv.at; www.publicconsulting), aber keine Beratung zu Programm oder Fördersätzen
+ Alle Daten werden (anonymisiert) veröffentlicht

Informationen zu allen Programmen unter: www.klimafonds.gv.at